

## **Geschäftsbericht für das Jahr 2019 der Vereinigung Rheinhessischer Winzermeister e.V.**

Am 12.03.2019 fand hier im Sitzungssaal des Hauses der Landwirtschaft unsere letztjährige Mitgliederversammlung statt.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer und der Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden Herrn Werner Pitthan, dankt dieser der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz für die Unterstützung im allgemeinen und speziell den Mitarbeitern der Dienststelle Alzey (namentlich Herrn Dr. Tauscher und Frau Dreher) für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zur Geschäftsführung des Vereins. Die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung, sowie der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen werden besonders gelobt. Außerdem bedankt sich der Vorsitzende für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Der Vorsitzende begrüßt ganz besonders das Ehrenvorstandsmitglied Udo Eppelmann sowie die Ehrenmitglieder Herrn Christian Schneider und Dr. Ludwig Tauscher.

Zum Ehrengedenken an die verstorbenen Mitglieder (Volker Schätzel aus Selzen, Ernst Edwin Hinkel aus Framersheim und Rudi Leiblein aus Bechtheim) erheben sich die Anwesenden.

Danach werden der Geschäfts- und der Kassenbericht für das Jahr 2018 vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Die Kassenprüfer testieren eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Mitgliederversammlung erteilt auf Antrag von Frau Ina Lahr-Nitsch dem Vorstand und dem Geschäftsführer einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen - Entlastung.

Im zurückliegenden Jahr gab es lediglich die turnusgemäße Ergänzungswahl bei den Kassenprüfern. Ausgeschieden ist Isabell Willersinn. Als neuer zweiter Kassenprüfer wurde Oliver Strub aus Hillesheim gewählt.

Im weiteren Verlauf wurde der Förderpreis der Vereinigung Rheinhessischer Winzermeister e.V. an die Herren Stefan Fleischer aus Mainz aus Mainz und Niklas Winter aus Dorn-Dürkheim überreicht. Der beste Absolvent Answer Abel aus Ingelheim war krankheitsbedingt verhindert. Ihm wurde der Förderpreis im Rahmen der Vergleichsweinprobe im Mai überreicht.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung referierte Dr. Philipp Rüger vom DLR in Oppenheim zum Thema „Digitales Agrarportal RLP – Mehrwerte für den Weinbau!“. In seinem Vortrag wurden einerseits die grundlegenden Chancen und Risiken der Digitalisierung aufgezeigt und andererseits die Bemühungen seitens des Landes vielfältige nützliche digitale Angebote in einer Plattform dem GeoPortal RLP zu vereinen dargestellt. Die Jahreshauptversammlung endete mit dem traditionellen Imbiß.

Am 14.05.2019 fand vor leider nur knapp über 60 Mitgliedern in der Aula des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück Dienstsitz Oppenheim eine Vergleichsprobe statt, bei der unterschiedliche Weine der Rebsorten Weißer Burgunder und Chardonnay verkostet wurden. Die hochinteressante Probe wurde von Herrn Michael Pflüger (Landwirtschaftskammer RLP, Dienststelle Alzey) und der damaligen Rheinhessischen Weinkönigin Anna Göhring (Mölsheim) geleitet. Die Ausführungen wurden von den Erzeugern, von denen einige der Probe beiwohnten, ergänzt.

Als Ausblick darf ich sie bereits heute auf die in diesem Jahr wieder stattfindende Vergleichsweinprobe einstimmen. Diese wird am 06.05.2020 in der Aula des DLR durchgeführt werden und sich thematisch mit Cuvée-Weinen beschäftigen.

Die Tagesfahrt führte die Winzermeister am 12.06.2019 bei sommerlichen Temperaturen in die Pfalz. Dort wurden drei interessante und sehr unterschiedliche Betriebe besichtigt. Zum gemeinsamen Abschluss wurde in der Gutsschänke „Alte Brennerei“ in Mölsheim eingekehrt. Da ich aus dienstlichen Gründen selbst leider nicht an dieser Fahrt teilnehmen konnte, wird unser erster Vorsitzender Werner Pitthan noch ein paar Eindrücke schildern.

Die Mehrtagesfahrt fand vom 12.08.2019 – 18.08.2019 statt und hatte die Schweiz rund um den Genfer See als Reiseziel. Über den Inhalt und den Verlauf der erstmalig (und wohl auch letztmalig) in Zusammenarbeit mit der „Poppe Reisen GmbH & Co KG“ organisierten Reise wird ebenfalls vom ersten Vorsitzenden berichtet.

Im Prüfungsjahr 2019 gibt es wieder drei Förderpreisträger. Insgesamt konnten nur 13 von 24 Bewerbern die Meisterprüfung erfolgreich ablegen. (Zur Information: im Kurs 2018/20 befinden sich derzeit 5 Kandidaten plus 5 Wiederholungskandidaten und im Kurs 2019/21 befinden sich 8 Kandidaten aus Rheinhessen und 14 aus der Pfalz (inkl. 5 Wiederholer)). Seit nunmehr sechs Jahren werden die Förderpreise im Rahmen der Generalversammlung vergeben.

Bester Rhein Hessischer Winzermeister ist Niklas Thörle aus Saulheim (1,56) gefolgt von Felix Korb aus Dorn-Dürkheim (1,72), und Kevin Eckert aus Nieder-Olm (1,99). Nochmals zur Erinnerung: die Bedingungen für die drei Förderpreise sind, dass der Kandidat aus Rheinhessen kommt, der Notendurchschnitt besser als 2,5 und die Prüfung im Erstverfahren erfolgreich bestanden werden muss.

Wie in den Jahren zuvor, stiftete die Vereinigung Rhein Hessischer Winzermeister e.V. auch im Jahr 2019 wieder einen Ehrenpreis bei der Landesweinprämierung. Im Rahmen der Preisverleihung konnte dem Weingut Schweickardt aus Appenheim das traditionelle aus Ton gebrannte „Trullo“ überreicht werden, das wieder allseits große Beachtung fand.

Für das zurückliegende Jahr liegt eine leicht positive Entwicklung der Mitgliederzahl vor. Zehn neuen Mitgliedern stehen acht Abgänge (drei Todesfälle) gegenüber.

Die neuen Mitglieder heißen:

**Answer Abel, Ingelheim**  
**Philipp Brummund, Ober-Hilbersheim**  
**Andrea Duttenhöfer-Rüger, Bodenheim**  
**Philip Geil, Sprendlingen**  
**Philipp Guthy, Mörstadt**  
**Anna Göhring, Mölsheim**  
**Niclas Imruck, Nackenheim**  
**Martin Koch, Hahnheim**  
**Peter Krick, Bingen-Kempton**  
**Thomas Michel, Gundheim**

Der Verein hat mit Stand von heute 407 (405) Mitglieder (davon 395 zahlende, 12 Ehrenmitglieder).

Soweit mein Geschäftsbericht für das Jahr 2019; vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

#### **Verstorben**

Rudi Leiblein, Bechtheim (Februar 2019); Otto Alsenz, Ingelheim (April 2019)